



# PFIFF

*JWU bringt PFIFF in den Markt*

*Die politische Information der JWU für Reichertshofen und die Ortsteile*

Ausgabe 2/2014 • Auflage 4000

## Kommunalwahl am 16. März 2014



**Einer von UNS,  
Einer für UNS!**

### Einladung zu den Wahlversammlungen mit Kandidatenvorstellungen

**Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger,**

am 16. März finden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen für die nächsten 6 Jahre statt. Ich lade Sie ein, sich ein Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten der JWU und von mir zu machen. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam die Ziele bis 2020 diskutieren.

Die Anschuldigungen der letzten Wochen haben mich erschüttert. Ich hoffe, meine Stellungnahme konnte für Aufklärung sorgen und die Aufsichtsbehörden kommen nun zügig zu einem Ergebnis. In den letzten Jahren habe ich mich immer unabhängig, fair und korrekt für die Belange Reichertshofens und seiner Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Dafür will ich mich weitere 6 Jahre engagieren. Bitte unterstützen Sie am 16. März die JWU und mich bei der **Wahl zum Bürgermeister!** Vielen Dank.

**Ihr Michael Franken**

**7 Gemeinderäte  
auf der Liste der  
JWU!**



**Unsere öffentlichen Versammlungen finden statt:**

**Hög - Gasthof Sötl: Dienstag, 11. Februar 19 Uhr**

**Reichertshofen - Gasthof Sterngarten: Mittwoch, 12. Februar 19 Uhr**

**Winden - DJK Vereinsheim: Donnerstag, 13. Februar 19:30 Uhr (!)**

**Langenbruck - Gasthof Fröhlich: Montag, 17. Februar 19 Uhr**

**Starkertshofen - Gasthaus Hollweck: Donnerstag, 20. Februar 19:45 Uhr (!)**

## Gerhard Reis kommt als Nachrücker auf Platz 11

Bereits vor 6 Jahren war er Ersatzkandidat und auch dieses Mal war er mit dabei. Nun rückt der 48-jährige Reichertshofener auf Platz 11 der JWU-Liste. Hintergrund ist der Wegzug von Christine Pauker aus Reichertshofen. Mit Gerhard Reis steht ein weiterer "gestandener" Reichertshofener als Gemeinderatskandidat zur Wahl.



"Meine beruflichen Erfahrungen aus dem Energiesektor will ich zum Vorteil für die Gemeinde gerne mit einbringen."

**Gerhard Reis - Platz 11 - (48 Jahre), nicht verheiratet, Elektrotechnikmeister**

## Fragen zum Wahlkampf 2014

**Georg Weber:** "Welche Methoden werden angewandt, nur um jemanden persönlichen Schaden zuzufügen? Wie kann es sein, dass regelmäßig Informationen aus nichtöffentlichen Sitzungen ausgeplaudert werden? Wen wollen wir im Gemeinderat?"

**Elisabeth Großmann:** "Ist im Wahlkampf alles erlaubt? Sind die angewandten Methoden wirklich die Richtigen? Gibt es nicht wichtigere Zukunftsaufgaben in Reichertshofen? Wer will hier die erfolgreiche Arbeit des Gemeinderates und von Michael Franken schlecht machen? Geht es nur noch um Rache, Neid und Macht?"

**Adolf Kothmeier:** "Wie viel Schaden fügen die Initiatoren unserem Markt Reichertshofen zu? Wie sollen die gewählten Vertreter in Zukunft vertrauensvoll zusammenarbeiten?"

## Unsere 6 Kandidaten bis 36 Jahre



**FÜR SIE IN DEN GEMEINDERAT!**

### Platz 10 Martin Kirmaier:

"Meine Schwerpunkte sind u.a. die Belange von Ehrenamtlichen und Sportlern in Vereinen."

### Platz 12 Andreas Ehrl:

"Für das Vereinsleben sowie die Themen der Ortsteile, Winden, Au und Agelsberg will ich mich besonders einsetzen."

### Platz 13 Markus Uhlmann:

"Viele junge Menschen in meinem Alter planen ihre Zukunft in unserer Gemeinde. Auch sie brauchen eine Stimme im Gemeinderat."

### Platz 15 Thomas Langenecker:

"Ich will den Dialog mit den Bürgern suchen, um ihnen moderne, umweltschonende Landwirtschaft näher zu bringen."

### Platz 17 Rudi Nieder:

"Ich will in den Gemeinderat, um aktiv zur Gestaltung unseres Marktes beitragen zu können. Außerdem sollen auch kleine Orsteile vertreten sein."

### Platz 18 Stephan Walcher:

"Als jahrelanger Funktionär im Jugendbereich des TSV Reichertshofen und der SSG Reichertshofen, versuche ich, für die Jugend zu sprechen und mich für sie einzusetzen."

## Die JWU auf Facebook



[facebook.com/jwu.reichertshofen](https://facebook.com/jwu.reichertshofen)

**PFIFF-Redaktion: Michael Franken, Andrea Blöbl, Helga Dorfner-Huber, Ralf Forster, Erwin Strasser, Adolf Kothmeier, Elisabeth Großmann**

## Ihre Marktgemeinderatskandidaten

**501. Michael Franken (38 Jahre)**

Erster Bürgermeister, verheiratet,  
2 Kinder, Betriebswirt (VWA),  
Reichertshofen, 1. Vorsitzender JWU



**511. Gerhard Reis (48 Jahre)**

ledig, Elektrotechnikmeister,  
Reichertshofen



**502. Helga Dorfner-Huber**

(52 Jahre)

verheiratet, 2 Kinder, Lehrerin am Apian-  
Gymnasium, Reichertshofen, stellv.  
Vorsitzende JWU



**512. Andreas Ehrl**

(28 Jahre)

ledig, technischer Betriebswirt (IHK),  
Winden

**503. Erwin Strasser (54 Jahre)**

Marktgemeinderat, verheiratet,  
Fachreferent, Dörfel, Fraktions- und  
Pressesprecher JWU



**513. Markus Uhlmann (32 Jahre)**

ledig, Bankkaufmann, Reichertshofen



**504. Adolf Kothmeier (59 Jahre)**

2. Bürgermeister, verheiratet, 3 Kinder,  
Versicherungsfachmann, Agelsberg,  
Geschäftsführer JWU



**514. Roswitha Held (53 Jahre)**

verheiratet, 2 Kinder,  
Bäckereiverkäuferin, Hög

**505. Andrea Blöbl (47 Jahre)**

Marktgemeinderätin, verheiratet,  
2 Kinder, Polizeiangestellte,  
Reichertshofen, Schriftführerin JWU



**515. Thomas Langenecker**

(24 Jahre)

ledig, Landwirt, Reichertshofen



**506. Georg Pfab (53 Jahre)**

Marktgemeinderat, verheiratet,  
3 Kinder, selbständiger Unternehmer,  
Winden, Kommandant Feuerwehr Winden



**516. Georg Weber (49 Jahre)**

verheiratet, 2 Kinder,  
Landwirtschaftsmeister, Ronnweg

**517. Rudi Nieder (24 Jahre)**

ledig, Student, Starkertshofen



**507. Jürgen Wolkenstein (43 Jahre)**

Marktgemeinderat, verheiratet, 2 Kinder,  
CNC-Facharbeiter, Langenbruck,  
Kommandant Feuerwehr Langenbruck



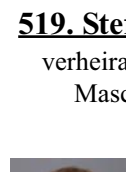
**518. Stephan Walcher (26 Jahre)**

ledig, Postbote, Reichertshofen



**508. Ralf Forster (43 Jahre)**

verheiratet, 2 Kinder, Werk-  
feuerwehrmann, Reichertshofen,  
Schatzmeister JWU



**519. Stefan Finkenzeller (46 Jahre)**

verheiratet, 2 Kinder, Dipl. Ing. (FH)  
Maschinenbau, Reichertshofen



**509. Albert Schmidmeir (59 Jahre)**

Marktgemeinderat, verheiratet,  
2 Kinder, Karosserie- und  
Fahrzeugbaumeister, Langenbruck



**520. Elisabeth Großmann**

(64 Jahre) Marktgemeinderätin, ledig,  
Religionslehrerin i. R., Reichertshofen



**510. Martin Kirmaier (36 Jahre)**

verheiratet, selbständiger Bankkaufmann,  
Reichertshofen

**Kommunalwahl  
am 16. März**



**Unsere Kreistagskandidaten**

Platz: Liste 6 - AUL  
 2) Michael Franken  
 9) Andrea Blöbl  
 17) Adolf Kothmeier  
 21) Erwin Strasser  
 24) Helga Dorfner-Huber  
 30) Albert Schmidmeir  
 36) Georg Pfab  
 39) Jürgen Wolkenstein  
 42) Martin Kirmaier  
 45) Andreas Ehrl  
 48) Ralf Forster  
 50) Georg Weber  
 53) Elisabeth Großmann



**Andrea Blöbl:** In den letzten 6 Jahren ist sehr viel **Positives** im Bereich Bildung und Familie gemacht worden. **Familienpolitik** ist Standortpolitik. Die Generalsanierung der Schule wurde so umgesetzt, dass die Auswirkungen der Baustelle auf den Schulbetrieb auf ein Minimum reduziert wurden. Wir haben heute eine der **schönsten Schulen** im Landkreis. Als Mutter freut es mich, dass auch das Betreuungsangebot kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Der sofortige Bau der **Kinderkrippe** hat frühzeitig das Angebot der frühkindlichen Betreuung deutlich erweitert. Ich hoffe, dass Marktgemeinderat und Bürgermeister in den nächsten Jahren am Thema dranbleiben. Dafür ist es notwendig, dass die JWU weiterhin im Gemeinderat stark vertreten ist. **Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der JWU und wählen Sie Michael Franken wieder zum Bürgermeister von Reichertshofen. Vielen Dank.**

**Jürgen Wolkenstein:** In meiner Tätigkeit als SPD-Fraktionsvorsitzender war der Kontakt, auch durch die Einführung der monatlichen Besprechung der Fraktionsvorsitzenden beim Bürgermeister, schon sehr eng. Wie die JWU und Michael Franken im Gemeinderat wichtige Themen angegangen sind, hat mir sehr gefallen. Daher habe ich entschieden, mich zukünftig hier zu engagieren. Durch den angestoßenen **Dialog** unter den Gruppierungen herrschte in den letzten 6 Jahren über weite Strecken ein **gutes Arbeitsklima** im Gemeinderat. Dadurch konnten wir gemeinsam viele wichtige Themen voranbringen. Jeder Gemeinderat hat die Möglichkeit, seine Schwerpunkte über Anträge und Anstöße voranzubringen und so seiner Verantwortung für Reichertshofen gerecht zu werden. Gemeinderat und Bürgermeister hatten immer ein offenes Ohr für die **Belange der Feuerwehren** und haben sich immer bemüht, die notwendigen Anliegen zügig umzusetzen. **So soll es auch weiterhin bleiben, daher bitte ich Sie um die Unterstützung der JWU-Kandidaten und von Michael Franken bei der Wahl zum Bürgermeister.**

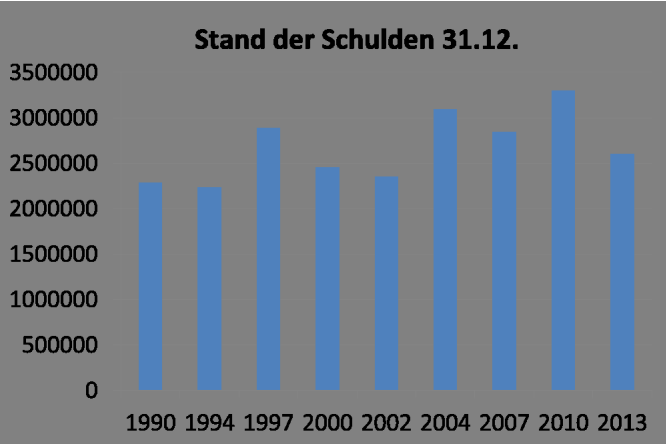
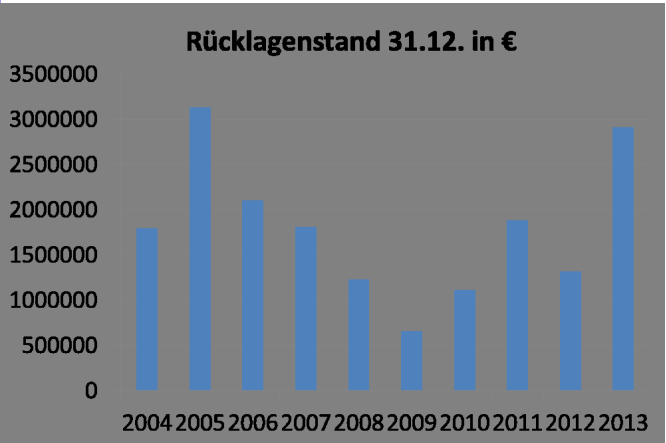


**Georg Pfab:** Vor 6 Jahren war die mangelnde Versorgung der Ortsteile mit **schnellem Internet** ein großes Thema. Mich freut es, dass hier mit vergleichsweise kleinen Investitionen sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Mit der Erschließung des neuen **Gewerbegebietes Ronnweg II** an der Autobahn wird sich in Sachen Gewerbeansiedlung in nächster Zeit ebenfalls einiges bewegen. Aber auch vergleichsweise kleine Dinge, wie der Neubau einer **privaten Kapelle** in der Vogellau waren wichtig. Ich bin sehr froh, dass es gelang, die **Straße** von Reichertshofen **zum Wertstoffhof** zu verbreitern. Damit konnte ein langjähriges Ärgernis beseitigt werden. Für die Zukunft ist es wichtig, dass der Gemeinderat sich weiterhin gemeinsam für unseren Markt Reichertshofen mit seinen Ortsteilen einsetzt. **Wir von der JWU wollen das tun - gemeinsam mit Michael Franken als Bürgermeister. Darum bitte ich Sie um Ihre Unterstützung!**

**Elisabeth Großmann:** Viele Familien sind in den letzten Jahren neu nach Reichertshofen gezogen. Unser Markt hat eine **ausgezeichnete Nahversorgung**, deshalb kommen die Bürger der umliegenden Orte gerne zu uns. Mich freut es, dass es uns gelungen ist, die Bebauungspläne so zu gestalten, dass die Bauwilligen, die meist nur einmal im Leben bauen, ihr Häuschen meist so errichten können, wie sie es sich vorstellen, wenn es für einen Nachbarn keinen Nachteil bedeutet. Der Neubau der **Aussegnungshalle** war schon jahrzehntelang überfällig. Ich bin froh, dass wir in Kürze das neue Gebäude nutzen können. Für die Gestaltung des **Unteren Marktes** gab es seit 2008 mehrere Initiativen. Unter anderem wurde ein Investorenwettbewerb gestartet und Pläne von Bauinteressenten bewertet und diskutiert. An Ideen, was am Unteren Markt entstehen kann, mangelt es nicht. Man braucht immer auch jemanden der bereit ist einen Entwurf umzusetzen. Hier gilt Qualität vor Schnelligkeit. Ich finde die von Michael Franken ins Gespräch gebrachten Idee, zu prüfen ob eine Bebauung und Gestaltung durch die Gemeinde in Frage kommt, gut. **Lassen Sie uns gemeinsam auf die Erfolge aufbauen und geben Sie daher bitte Ihr Stimme der JWU und Michael Franken bei der Wahl zum Bürgermeister!**



## 2013: Rücklagen steigen Verschuldung geht zurück



## Beste Stimmung beim 25. JWU-Dreikönigsturnier!



Das Team "Bauwong Karlskron" konnte das Jubiläumsturnier mit einem 1:0 Erfolg im Finale gegen die "Panzerknacker" für sich entscheiden. Insgesamt waren 12 Mannschaften dabei, die den erfolgreichen Tag gemeinsam feiernd beim Oberbräu ausklingen ließen.

## JWU-Kandidaten für den Kreistag auf der Liste: **AUL** (Aktive-Unabhängige-Liste)



Mit weiteren unabhängigen Listen geht die JWU auch für die Kreistagswahl 2014 eine Kooperation ein. Bisher stellt die AUL insgesamt 4 Kreisräte. Ziel ist eine deutliche Steigerung. **Bitte unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus Reichertshofen bei der Wahl in den Kreistag!**

## Gemeinsame Erfolge 2008 - 2014

### Erfolgreiches Engagement für Familien & Bildung

- + sofortiger Bau einer **Kinderkrippe** mit 48 Plätzen
- + Neuanlage von 4 **Kinderspielplätzen**
- + Generalsanierung der **Schule** inkl. Turnhalle
- + Energetische Sanierung des **Kindergartens Hög**
- + Einführung von Ganztagessschule, mittlere Reife Klassen, Mittagsverpflegung, Nachmittagsbetreuung in Langenbruck und Ferienbetreuung

### Gelungene Stärkung des Wirtschaftsstandortes und der Infrastruktur

- + Realisierung **schnelles Internet** für die Ortsteile
- + Ausweisung der **Gewerbegebiete** Ronnweg I und Ronnweg II
- + Umsetzung der **Baugebiete** Langenbruck Südhang und Agelsberg Süd
- + **Ansiedlung** der Fa .LFK/MBDA in Freinhausen/ Starkertshofen
- + Fertigstellung/Erneuerung der zukunfts wichtigen **Trinkwasserversorgung**
- + Umfassende **Sanierung** von Kanälen und Austausch alter Wasserleitungen
- + Verbreiterung der **Straße** zum Wertstoffhof
- + Übernahme des **Standesamtes** Baar-Ebenhausen zur Sicherung des Angebotes vor Ort
- + Neubau der **Aussegnungshalle**

### Umfassende Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung

- + Weiterführung **Hochwasserschutz** Reichertshofen
- + Realisierung **Hochwasserschutz** Langenbruck
- + Neubeschaffung von 4 **Feuerwehrfahrzeugen**
- + Fertigstellung der **Feuerwehrrhäuser** Langenbruck und Hög

*Solide Finanzierung aller Vorhaben zur Wahrung der gemeindlichen Handlungsfähigkeit:*

### **Solide Finanzen!**

## Das ist uns wichtig bis 2020:

*(Auszug aus dem Wahlprogramm)*

- \* **Öffentlicher Personennahverkehr**
- \* **Verkehrskonzept**
- \* **Stärkung Gewerbebestandort**
- \* **"Hochgeschwindigkeitsinternet"**
- \* **Neues Leichenhaus Langenbruck - Friedhöfe**
- \* **Orts-(kern)gestaltung (Bücherei/Unt.Markt)**
- \* **Kinderbetreuung**
- \* **Sanierung gemeindl. Gebäude und Straßen**
- \* **bedarfsgerechte Baulandneuausweisung**
- \* **Schutz von Umwelt, Natur und Mensch**
- \* **Kläranlagen Konzept**
- \* **Solide Finanzen!**

## Wählen Sie mit uns:

### Michael Franken zum Bürgermeister

zur Person:

- \* 38 Jahre alt
- \* seit Geburt R'hofener
- \* verheiratet
- \* 2 Söhne (4 und 7 Jahre)
- \* ausgeb. Bankkaufmann
- \* Betriebswirt (VWA)
- \* seit 1995 in der Kommunalpolitik
- \* 1996 erste Kandidatur für den Gemeinderat
- \* seit 2002 Gemeinderat
- \* 2001 bis 2009 Pressesprecher JWU
- \* 2002 bis 2006 stv. Fraktionssprecher JWU
- \* 2006 bis 2008 Fraktionssprecher JWU
- \* seit 2008 Erster Bürgermeister
- \* seit 2009 Vorsitzender JWU
- \* Hobbys: Theaterspielen, langjähriger aktiver Fußballer beim TSV Reichertshofen, Veranstaltungsorganisation, Kabarett, Familie



## 6 große Investitionen 2008 - 2014

1. **PCB- & energetische Generalsanierung der Schule** (ca. 4,6 Mio. €)
2. **Bau einer Kinderkrippe** (ca. 1,4 Mio. €)
3. **Hochwasserschutz Reichertshofen und Langenbruck** (ca. 920.000 €)
4. **Neubau Wasserversorgung** (ca. 4,1 Mio. €)
5. **Kostenbeteiligung für Bahnüberführung Stockau** (bisher ca. 689.000 €)
6. **Bau Aussegnungshalle** (bisher ca. 450.000 €)

*(Buchung der Ausgaben in den jew. Haushaltsjahren)*